



-lich Willkommen im Kindergarten St. Markus

Wir sind ein evangelischer Kindergarten mit zwei Gruppen im Stadtteil Prüfening. Unsere Einrichtung befindet sich in einer ruhigen Lage, unmittelbar neben der dazugehörigen Kinderkrippe der St. Markus-Kirche und dem Pfarramt.

Wir wollen eine behütende, überschaubare und herzliche Einrichtung sein, in der Ihr Kind eine glückliche Kindergartenzeit verbringen kann. Die Kinder sollen bei uns die Möglichkeit haben sich auszuprobieren und dabei ihre Fähigkeiten individuell entwickeln. Des weitern gehen wir jeden Tag in den Garten, egal bei welchem Wetter und die Kinder dürfen dabei schmutzig werden. Unser Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Einrichtung.



Das Kindergarten – ABC

A

Anschrift:

Kindergarten St. Markus
Killermannstraße 56b
93049 Regensburg

Telefon: 0941 38100679
0941 30742255

Fax: 0941 38389072

E-Mail: kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Leitung: Natalie Christoph

Anschrift des Trägers:

Killermannstraße 58 a
93049 Regensburg

Ansprechpartner: Pfarrer Petr Chamrád

Telefon: 0941 32917

Allgemeines zum Kindergarten:

Unser Kindergarten St. Markus bietet insgesamt Platz für 50 Kindergartenkinder. In unseren zwei Gruppen werden 25 Kinder jeweils von einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin betreut, zudem haben wir eine Erzieherin, die als Gruppenübergreifende Fachkraft die Gruppen unterstützt.

Drachengruppe:

- Gruppenleitung: Natalie Christoph
- Kinderpflegerin: Eva Schreder

Grashüpfergruppe:

- Gruppenleitung: Tanja Staudinger
- Kinderpflegerin: Olga Knoke
-

Gruppenübergreifende Fachkraft: Sonja Käck

Unser Kindergarten hat geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 07:00 – 16:00 Uhr

Freitags von 07:00 – 14:00 Uhr

Anrufe:

Unser wichtigster Auftrag im Kindergarten ist die pädagogische Arbeit mit den Kindern. Damit diese möglichst nicht unterbrochen wird, können Sie uns von 07:00 – 08:30 Uhr und ab 13:00 Uhr telefonisch erreichen. Bürozeiten sind immer ab 14:00 Uhr oder Dienstag Nachmittag.

Angaben zum Kind:

Bitte teilen Sie uns Änderungen der Daten umgehend mit, damit wir Sie im Notfall unverzüglich benachrichtigen können. Wichtige Daten sind beispielsweise: Name, Telefonnummern, Handynummern, Arbeitszeiten, E-mail Adressen, Abholberechtigungen.....

Ausflüge:

Im Laufe des Kindergartenjahres finden gelegentlich spontane Spaziergänge und Spielplatzbesuche statt. Einmal im Jahr gibt es für alle Kinder einen großen Kindertagenausflug. Für die Schlaufüchse werden, wenn möglich, noch besondere Ausflüge angeboten, wie z.B. Teddyklinik oder ein Kinderkino.

Abholung:

Die Sicherheit Ihres Kindes ist uns sehr wichtig. Wir geben Ihr Kind natürlich nur abholberechtigten Personen mit. Sollte Ihr Kind einmal mit einer anderen Person, die nicht in der Abholliste angegeben ist, mitgehen dürfen, ist es notwendig, dass Sie uns diese Ausnahme persönlich oder telefonisch mitteilen.

In die Abholliste können **Sie eintragen**, wer dazu berechtigt ist, Ihr Kind abzuholen, u.a. auch im Krankheitsfall. Bitte halten Sie diese stets aktuell und geben uns bei Änderungen Bescheid.

Auch ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind immer innerhalb der gebuchten Zeit abholen. Ausnahmen müssen mit dem Kita-Personal abgesprochen werden. Ältere Geschwister müssen mindestens 14 Jahre alt sein, diese Berechtigung muss schriftlich erteilt werden.

Anmeldung:

Sie können Ihr Kind immer von November bis Ende Januar, für das darauffolgende Kindergartenjahr anmelden. Bitte vereinbaren Sie ab Mitte Oktober mit der Leitung, oder mit unserem Kindergartenpersonal einen Termin. Die Kinderkrippenkinder der St. Markus Krippe und/oder Geschwisterkinder haben bei uns Vorrang für einen Kindergartenplatz. Außerdem dürfen wir ausschließlich Kinder, die bis Ende August drei Jahre alt sind, bei uns aufnehmen.

Unsere Bürozeiten sind Montag bis Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

B

Brotzeit:

Geben Sie Ihrem Kind bitte immer eine abwechslungsreiche Brotzeit für vormittags und nachmittags mit. Wir bitten Sie auf Süßigkeiten zu verzichten, jedoch darf hin- und wieder auch mal ein Stück Kuchen oder ein Muffin o. a. mitgegeben werden.

Wir machen immer vormittags Brotzeit, um 09:30 Uhr und nachmittags ab ca. 15:00 Uhr.

Beobachtung / Dokumentation:

Wir verstehen uns als pädagogische Begleiterinnen der Kinder. Jedes Kind entwickelt sich ganz individuell. Wir wollen es in seiner Einzigartigkeit kennenlernen und gut auf seine Vorlieben, Besonderheiten und auf seinen Entwicklungsstand eingehen. Hilfreich sind hier unsere Beobachtungsbögen und die gesetzlichen Vorgaben des Sismik-, Seldak- und Perik-Bogens. Wir dokumentieren regelmäßig und schaffen so eine qualifizierte Grundlage zum Gespräch mit Ihnen.

Bringzeit:

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 08:30 Uhr in den Kindergarten zu bringen, um einen reibungslosen Ablauf des Vormittags gewährleisten zu können, und da ab 8:30 der Kindergarten zur Sicherheit der Kinder abgeschlossen wird. Bitte bringen Sie Ihr Kind persönlich zur Gruppenraumtür, damit wir es begrüßen und Sie sich mit Augenkontakt verabschieden können. Bitte bedenken Sie: Ein kurzer, positiver Abschied ist für Ihr Kind leichter als ein langer und trauriger.

Buchungszeit:

Wir bitten Sie, Ihr Kind innerhalb der gebuchten Zeit abzuholen. Abweichungen sind nur in Ausnahmefällen möglich und sind vorher abzusprechen.

Bücherei:

Jeden zweiten Dienstag besucht eine der Gruppen die Bonifaz-Bücherei, wo sich die Kinder ein Buch ausleihen dürfen.

C

Christlicher Glaube:

Wir sind ein evangelischer Kindergarten und erziehen die Kinder im christlichen Glauben. Unser Kindergartenjahr wird von unseren religiösen Festen stark beeinflusst. Außerdem feiern wir auch zweimal im Jahr einen Gottesdienst mit den Kindern.

D

Deutschvorkurs:

Im letzten Kindergartenjahr gehen Kinder mit Migrationshintergrund und schlechten Deutschkenntnissen in den Deutschvorkurs, dieser findet in der Schule oder in einem anderen Kindergarten statt und unterstützt die Kinder darin, vor dem Schuleintritt noch bessere Deutschkenntnisse zu erwerben. Vor Beginn dieses Kurses ist es wichtig, dass die Eltern untereinander absprechen und uns Bescheid sagen, wer die Kinder zur Schule bringt und wieder abholt. Dies ist nicht Aufgabe des Kindergartens.

Drachen und Grashüpfer:

Unser Kindergarten besteht aus zwei Gruppen, mit jeweils 25 Kinder. Es gibt die Drachengruppe und die Grashüpfergruppe. Diese werden jeweils von einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin betreut, des Weiteren haben wir eine Erzieherin, die in beiden Gruppen aushilft und gruppenübergreifende Angebote macht.

E

Elterngespräche:

In den jährlichen Elterngesprächen informieren wir Sie, über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes, das Verhalten in der Gruppe und die Entwicklungsfortschritte. Wir bemühen uns, Ihnen einmal im Jahr diesen Austausch zu ermöglichen, und sprechen Sie rechtzeitig an, um einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Sollten Sie ein dringendes und unaufschiebbares Anliegen haben und das Gespräch mit uns suchen, scheuen Sie sich nicht, uns jederzeit anzusprechen.

Elternbeirat:

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres wird von der Elternschaft ein Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat ist beratend tätig und wird vor wichtigen Entscheidungen gehört. Sie haben die Möglichkeit, unsere Aktivitäten zu unterstützen. Wir würden uns sehr über Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement freuen.

Elternbeiratssitzungen finden regelmäßig statt.

Eingewöhnungszeit:

Die ersten Tage im Kindergarten gestalten wir für jedes Kind individuell mit den Eltern. Im gegenseitigen Austausch zwischen Eltern und Erziehern wird die Eingewöhnungsphase täglich besprochen und für den nächsten Tag neu geplant. Der erste Kindergarten tag findet von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Elternbefragung:

Ihre Meinung ist uns wichtig! Einmal im Jahr führen wir eine schriftliche Elternbefragung durch. Sie leisten dadurch einen wertvollen Beitrag zu unserer Qualitätsentwicklung.

Essensgeld:

Wer am Mittagessen teilnimmt, muss pro Mahlzeit 3,50 € zahlen. Bis spätestens Donnerstag der Vorwoche, müssen Sie ihr Kind vom Essen abmelden, wenn es nicht mitessen soll. Das Mittagessen wird alle zwei Monate zum 15. des Monats abgebucht.

EKKI:

Einmal im Jahr haben wir unser vier Wöchiges Programm namens EKKi (Förderung emotionaler Kompetenzen bei Kindergartenkindern).

E-Mail:

Alle Informationen bzw. Elterninfos erhalten Sie per E-Mail im Kindergarten.

Entschuldigungen:

Wenn Ihr Kind den Kiga nicht besuchen kann, weil es krank ist, verreist ist oder sich einfach einen Faulenzertag gönnt: Bitte rufen Sie bis spätestens 08:30 Uhr an.

F

Freispiel:

Während des Vormittags können die Kinder frei im Gruppenraum spielen und die vielfältigen Spielmöglichkeiten selbständig nutzen.

Spiel ist im Vorschulalter die elementare Form des Lernens. Im Spiel erfolgt Lernen auf verschiedensten Ebenen, weit über das Kognitive hinaus.

Auf dem Freispiel liegt das Hauptaugenmerk unserer Arbeit. Es ist sehr wichtig für die Kinder um ihre soziale Kompetenz, die Selbständigkeit und Selbsttätigkeit zu entwickeln. Auch Langeweile zu erleben und damit umgehen zu können ist ein wichtiger Lernprozess für die Kinder.

Freispiel bedeutet....

- Was will ich spielen?
 - Ideen entwickeln, Anregungen aufnehmen und umsetzen
- Wie lange will oder kann ich spielen?
 - Zeitgefühl entwickeln, Ausdauer üben
- Wo spiele ich?
 - Eigene Entscheidungsfähigkeit stärken, räumliche Orientierung finden
- Mit wem spiele ich und wer spielt mit mir?
 - Freundschaften aufbauen, Kontaktfähigkeit erlernen, soziale Kontakte knüpfen
- Was brauche ich zum Spielen?
 - Handlungspläne entwickeln, logisches Denken, Phantasie
- Will ich gar nicht spielen?
 - Langeweile aushalten, zur Ruhe finden, entspannen

Für uns ist es das Wichtigste, den Kindern die Zeit und die Möglichkeiten zu geben, sich unter Gleichaltrigen und ohne Vorgaben zu spielen und zu entfalten. Daher ist das Freispiel ein sehr großes Anliegen.

Fortbildungen:

Alle Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen sind verpflichtet sich regelmäßig fortzubilden. Dazu gehören auch Teamfortbildungen. Während dieser Tage bleibt der Kindergarten geschlossen. Die Termine werden mit der Jahresplanung zu Beginn des Kita-Jahres bekannt gegeben.

Freispielecken:

Den Kindern stehen außer den beiden Gruppenräumen, noch andere Spielbereiche zur Verfügung. Das sind die Turnhalle und das Spielhäuschen, diese können die Kinder vormittags und nachmittags besuchen und treffen dort auch die Kinder der anderen Gruppe. Diese Bereiche sind auch Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder. Sie kennen die Verhaltensregeln und dürfen, deshalb auch ohne ständige Aufsicht von uns dort spielen, dies wird auch vom Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan gewünscht.

Förderwahn:

Wir wollen Ihr Kind in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen, jedoch ist es uns wichtig die Kinder dabei nicht zu überfordern und jedes Kind die Zeit zu geben, welche es für seine Entwicklung braucht.

Feste:

Es gibt im Verlauf des Kindergartenjahres verschiedene Feste, die immer zur gleichen Zeit

stattfinden. Das sind u.a. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern und das Sommerfest. Sie werden immer über das jeweilige Fest in der Jahresmeldung informiert und Sie erhalten per E-Mail eine Erinnerung. Helferlisten hängen rechtzeitig aus.

Fotos:

Wir machen im Laufe des Alltages verschiedene Fotos unserer Aktivitäten, für die Portfoliomappe oder zum Erwerben für Eltern. Wir bitten Sie darum, die Fotos ausschließlich für den eigenen Gebrauch zu verwenden. Eine Veröffentlichung Ihrerseits ist nicht gestattet.

Frühdienst:

Um 07:00 Uhr beginnt in einer der beiden Gruppen der Frühdienst. Eine pädagogische Fachkraft nimmt aus allen Gruppen die Kinder entgegen und übergibt sie um 07:30 Uhr dem zuständigen Fachpersonal der anderen Gruppe.



Garten:

Die beiden Gruppen nutzen zusammen einen schönen Gartenbereich, dieser ist ausgestattet mit einer großen Sandspielfläche, Rutsche, Klettergerüst, Baumhäuschen und einer Wippe. Auf dem Pflasterbereich können die Kinder mit Fahrzeugen fahren und im Sommer wird zusätzlich ein Planschbecken aufgestellt.

Getränke:

Ihr Kind bekommt in unserem Kindergarten folgende Getränke: Wasser, Tee, mittwochs Milch oder Kaba. Sie brauchen Ihrem Kind keine Getränkeflasche mitzugeben.

Garderobe:

Jedes Kind hat einen Garderobenplatz im Gang. Bitte hängen Sie die Jacken, Turnbeutel und Brotzeittasche an den Haken, stellen die Schuhe unten ins Fach und legen Sie Mützen, Schals auf die Ablage. Bitte nehmen Sie die Gummistiefel nur bei Bedarf mit, da der Platz eher beschränkt ist.

Geburtstagsfeier:

Bei uns dürfen die Kinder ihren Geburtstag mit ihren Kindergartenkameraden feiern. Hierfür können Sie einen Kuchen (ohne rohe Eier und Sahne), Muffins, Obstspieße, Brezen, Wiener ... mitgeben. Bitte sprechen Sie ruhig unser Personal rechtzeitig darauf an.



Information:

Vor jeder Gruppe ist unser Wochenplan angebracht, darin sind unsere täglichen Aktivitäten dokumentiert. Bitte beachten Sie auch die Aushänge auf unserer Elternwand und die Informationen in den Elternbriefen oder im Eingangsbereich.

K

Konzeption:

Unser Kindergarten ABC stellt einen Ausschnitt der wichtigsten Informationen aus der Konzeption dar. Wollen Sie mehr über unsere Arbeit wissen, können Sie dies in unserer Konzeption nachlesen. Wir stellen Ihnen dann die Konzeption in gedruckter Version zur Verfügung.

Kindergartengebühren:

Die monatlichen Beiträge für den Kindergarten werden jeweils zum 15ten des Monats (12 mal im Jahr) abgebucht. Das Essensgeld wird alle 2 Monate zum 15ten des Monats abgebucht.

Krankheiten:

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, dies bitte dem Kindergarten telefonisch am selben Tag mitteilen. Informieren Sie uns bitte bis spätestens 08:30 Uhr, wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen wird. Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, um wieder gesund zu werden. Die Kinder müssen 1 Tag symptomfrei zu Hause sein, bevor Sie wieder in den Kindergarten dürfen. Über ansteckende Krankheiten im Kindergarten informieren wir Sie an unserem Krankheitsblatt im Eingangsbereich.

Kleidung / Gegenstände Ihres Kindes:

Bitte beschriften Sie Kleidungsstücke (Jacken, Matschhosen, Schuhe; Wechselkleidung, Turnkleidung, Regenkleidung), Rucksäcke und Brotzeitdosen mit Namen Ihres Kindes. So wissen auch wir, welche Gegenstände Ihrem Kind gehören und verloren gegangene Sachen lassen sich leichter einem Kind zuordnen.

Kinderfotos:

Zu Beginn des Kindergartenjahres benötigt Ihr Kind 1 Foto, für den Geburtstagskalender. Einmal im Jahr kommt der Fotograf für Einzelfotos und Gruppenbild in den Kindergarten.

Kinderwägen / Fahrräder:

Wir möchten darauf hinweisen, bei der Bring- und Abholzeit nicht mit dem Kinderwagen zum Garderobenplatz Ihres Kindes vorzufahren. Der Durchgang wird enger und bei schlechtem Wetter und im Winter wird der Boden erheblich verschmutzt. Der Kinderwagen kann im Eingangsbereich abgestellt werden. Bitte stellen Sie keine Fahrräder, Laufräder oder Roller vor unser Gartentor, dies ist unser Fluchtweg und muss zu jeder Zeit frei sein.

M

Medikamente:

Grundsätzlich dürfen wir Kindern keine Medikamente verabreichen. Ausnahmen, z. B. chronische Erkrankungen (Diabetes, Asthma) und Allergie Notfallmedikamente werden im Einzelfall in Zusammenarbeit mit Eltern und Arzt besprochen.

Mittagessen:

Um 12:00 Uhr essen wir mit den Kinder in der eigenen Gruppe zu Mittag. Unser Lieferant bereitet das Essen zu und es gibt entweder Vor- und Hauptspeise oder Haupt- und Nachspeise.

Musikalische Förderung:

Unsere ausgebildete Chorleitung von St. Markus, Isabel Rodriquez kommt einmal die Woche zu

uns. Sie singt und musiziert mit den Mittel- und Vorschulkindern, in Kleingruppen.

Mittagsruhe:

Zwischen 13:00 und 14:00 Uhr haben wir eine Mittagsruhe, um den Kinder die Möglichkeit zu geben, etwas auszuruhen, sich ruhig am Tisch oder in der Bücherecke sich zu beschäftigen. Im Sommer sind in dieser Zeit im Garten auch ruhige Spielaktivitäten zu machen.

N

Notfallkette:

Sollte in Ausnahme Fällen der Kindergarten spontanen Situationen nicht öffnen können, kann diese Information, durch die Notfallkette sehr schnell an die Eltern weiter geleitet werden.

O

Öffnungszeiten:

Der Kindergarten ist von Montags bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 07:00 bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Obst-und Gemüse:

Wir nehmen am EU-Schulobstprogramm teil, d.h. wir bekommen einmal in der Woche eine kostenlose Obst- und Gemüselieferung. Diese wird den Kindern, in der ganzen Wochen, im Tagesablauf angeboten.

P

Pädagogische Arbeit:

Kinder brauchen eine Umgebung, in der sie Eigeninitiative entwickeln können, in der sie nicht nur beschäftigt werden, sondern selbst etwas „machen“, ausprobieren können. Wenn wir Kinder nach ihrem momentanen Interesse entscheiden lassen, können wir davon ausgehen, dass sie ihre Stärken einsetzen und diese ausbauen.

Während des Kindergartenalltags berücksichtigen wir auch die Bedürfnisse und das aktuelle Interesse Ihrer Kinder. Damit sich jedes Kind individuell entwickeln kann ist es uns wichtig, nicht nur „Macher/Animateure“ zu sein, sondern Ihr Kind individuell zu begleiten und zu unterstützen, wo dies sinnvoll ist.

Wir sehen in jedem Kind ein schätzenswertes Individuum, das mit seinen Stärken und Schwächen so angenommen wird, wie es ist.

Wir wollen die Persönlichkeit der Kinder bestmöglich in ihrer gesamten Entwicklung fördern. Das Kind soll sich seiner Gefühle bewusst werden und diese zum Ausdruck bringen können. Da wir alle ein Teil der Schöpfung sind, wollen wir diese gemeinsam kennen, lieben und bewahren lernen.

Die Kinder unserer Kinderinsel sollen genug Zeit zum Spielen zur Verfügung haben.

Die Kreativität der Kinder nimmt in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert ein.

Wir wollen, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt, sich optimal entwickelt und gefördert wird. Aus diesem Grund ist uns eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen wichtig und wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Um unserem Streben nach einem gewaltfreien Miteinander Ausdruck zu verleihen, haben wir festgelegt, dass Waffen, Kriegsspielzeug, Kampf – und Actionfiguren jeglicher Art in der Kindergarten verboten sind!

Projekte:

In jedem Kindergartenjahr führen wir verschiedene Projekte durch, die allerdings nicht immer zur selben Zeit stattfinden oder auch mal ein Jahr aussetzen. Wir gehen dabei auch auf die Interessen der Kinder ein und stimmen die Projekte auf die Altersgruppe ab. Infos zu diesen Projekten finden Sie in der Elternmail oder am Wochenplan.

Praktikanten:

Es kommt immer wieder vor dass wir Praktikanten haben. Manche haben ein Schulpraktikum, welches dann nur ein oder zwei Wochen dauert, aber auch Praktikanten die eine Erzieher- / Kinderpflegerausbildung machen, hospitieren gelegentlich bei uns. Diese begleiten uns dann über einen längeren Zeitraum.

Q

Qualitätsmanagement:

Uns ist es wichtig die Qualität unserer Arbeit regelmäßig zu reflektieren, dazu findet einmal wöchentlich eine Teamsitzung statt.

R

Regen:

Auch wenn das Wetter mal nicht so toll ist, gehen wir mit den Kindern nach Draußen, deshalb bitte immer wetterfeste Kleidung mitgeben. Unser Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.

S

Schlafen:

Kinder die Schlaf brauchen, dürfen bei uns in jedem Alter schlafen. Wenn Ihr Kind einen regelmäßigen Mittagsschlaf benötigt, wird dieser ab ca. 13:00 Uhr sein. Wir wecken aus pädagogischen Gründen keine Kinder auf, sie dürfen ausschlafen. Ihr Kind benötigt, einen Schlafanzug, ein Kuscheltier, eine Decke, ein Kissen und einen Matratzenüberzug.

Schließtage:

Wir möchten dass Sie gut planen können. Zu Anfang des neuen Kindergartenjahres bekommen Sie von uns eine Liste mit allen Terminen und Ferienzeiten. Derzeit haben wir ca. 30 Schließtage. Es können im gesetzlichen Rahmen außerdem Schließtage für Teamfortbildungen stattfinden. Diese werden meist in den Schließtagen enthalten sein, sollte es eine Ausnahme geben, werden wir Sie rechtzeitig informieren

(Lt. BayKiBiG können zusätzlich zu den 30 Schließtagen 5 weitere Schließtage für Teamfortbildungen genommen werden. Derzeit schöpfen wir den gesetzlichen Rahmen nicht voll aus.)

Schulvorbereitung:

Ist Ihr Kind ein Vorschulkind findet einmal in der Woche unser Schlaufuchsprogramm statt. Beginn des Schlaufuchs ist – je nach Eingewöhnung, Anfang bis Mitte Oktober – jeden Montag von 14:00 bis 15:00 Uhr. Kurzfristige Ausfälle, aufgrund von Personalmangel können möglich sein. Die Schlaufüchse machen mit uns Spiele und Übungen aus dem Programm „hören, lauschen, lernen“, sowie besondere Aktivitäten wie z. B. Kleine Ausflüge.

Schultütenbasteln:

Kommt Ihr Kind in die Schule, hat das Kind bei uns die Möglichkeit eine Schultüte zu basteln. Hierfür sammeln wir zu gegebener Zeit 11,00€ ein, sofern genug Personal zur Verfügung steht.

Spielzeug:

Mitbringtag ist Montags, nur an diesem Tag dürfen die Kinder Spielsachen mitbringen. Bitte achten Sie darauf, dass die Spielsachen keine Musik oder Töne macht. Bitte erlauben Sie Ihrem Kind nicht an einem anderen Tag Spielsachen mitzubringen, das führt nur zu Zank und Neid und wird nicht von den Erziehern gestattet (Ausnahmen sind Kuschtiere in der Eingewöhnungszeit).

Sonnenschutz:

In der Sommerzeit ist Sonnenschutz unerlässlich! Bitte denken Sie an:

- eine Kopfbedeckung
- cremen Sie Ihr Kind vor dem Kindergartenbesuch ein.
- Mittags wird Ihr Kind nochmals vom Personal eingecremt.

Schlittenfahren:

Wenn im Winter genügend Schnee liegt, gehen wir mit den Kindern in den Donaupark und fahren dort Popporutscher. Jedes Kind bekommt einen vom Kindergarten.

T

Träger:

Träger ist die evangelische Kirche St. Markus, Vertreten durch Herrn Pfarrer Dr. Manfred Müller.

Turnsachen:

Zum Turnen benötigt Ihr Kind eine Turnhose, Turnshirt und Turnschlappchen. Bitte auch diese mit Namen kennzeichnen. Um Gefahren von Aus- und Abrutschen vorzubeugen, können die Kinder ohne Turnschlappchen nicht am Turnen teilnehmen.

Tür- und Angelgespräche:

Während der Bring- und Abholzeit ist die Möglichkeit ein kurzes Tür- und Angelgespräche zu führen, für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefonlisten:

Einmal im Jahr wird eine Telefonliste erstellt, diese dient zur Verknüpfung von Kontakten der Kinder.

U

Über 3 Jahre:

Bei uns im Kindergarten werden nur Kinder aufgenommen, die bis zum 31.08 des Jahres 3 Jahre alt sind. Alle Kinder die nach unserem Stichtag Geburtstag haben, können nur auf der Warteliste stehen oder im darauffolgendem Kindergartenjahr berücksichtigt werden.

Unfallversicherung:

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten und auf dem Hin- und Rückweg, sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn sich Ihr Kind auf dem Weg verletzt hat.

Übernachtungsfest:

Wir versuchen einmal im Jahr für die Schlaufüchse ein Abschiedsfeier zu machen, das große Heileid, ist das Übernachten im Kindergarten in der eigenen Gruppe.

V

Verwaltung:

Damit die Leitung des Kindergarten sich intensiv um die pädagogische Arbeit in der Gruppe kümmern kann, hat sie zur Unterstützung eine Bürokräft. Jeden Dienstag Nachmittags kommt Frau Stummer in den Kindergarten.

W

Wickeln:

Bei uns besteht die Möglichkeit, Kinder die noch nicht sauber sind, zu wickeln. Hierfür haben wir einen separaten Wickelplatz eingerichtet. Ihr Kind bekommt vom Kindergarten eine Box geliehen, in dem die Windeln und Feuchttücher des Kindes aufbewahrt werden. Bitte überprüfen Sie, ob genügend Windeln und Feuchttücher vorhanden sind.

Waldtag:

Um den Kindern die Natur nahe zu bringen, sowie zur Bewegungsförderung, finden bei uns im Frühjahr die Waldtage statt. Dort können Sie mit allen Sinnen den Wald entdecken und erforschen. Achten Sie bitte auch hier auf wetter angepasste Kleidung.

Wechselwäsche:

Bitte achten Sie immer darauf, dass Ihr Kind Wechselwäsche (Hosen, Unterhosen, Strumpfhosen, Socken, T-Shirt) im Kindergarten hat. Gerade Kinder im ersten Kindergartenjahr passiert öfters mal noch ein „Malheur“. Bitte immer alles mit Namen des Kindes kennzeichnen.